

Carl Rupprechts Verlag in München.
[43683]
Kommissionär: Carl Friedrich Fleischer
in Leipzig.



Soeben erschien:

Privat-Brevier

Goethe'scher Aussprüche.



Von **H. Siegfried.**

Preis in Liebhabereinband 4 *M* ord.,
3 *M* netto und 9/8.

Wenn vor dem 1. November bestellt:

1 Explr. bar für 2 *M* 70 *S*, 7 Explr.
bar für 16 *M*, 25 Explr. bar für 58 *M*.



Die Aufforderung einiger Münchener Künstler, dieses Brevier einer Privatperson durch den Druck vielen zugänglich zu machen, verdient ein wahrer Glückswurf genannt zu werden.

Denn wie oft hört man in der That heute die Klage gebildeter, aber vielbeschäftigter Menschen: wir wissen wohl, was in den Goethe'schen Prosaschriften für Schätze von Weisheit und Anregung aufgespeichert bereit liegen, aber wer findet Zeit zur nötigen, steten Lektüre darin?

Unzählige werden also aufs dankbarste die hier so überaus glücklich dargebotene Gelegenheit begrüßen, in freien Augenblicken bequem und in aller Kürze einen erfrischenden und ermutigenden Blick zu thun in die wahrhaft beglückende Fülle von Gedanken, Weisungen und Aufmunterungen eines ganzen und großen Menschen, wie Goethe es war.

Ursprünglich ohne die Idee jemaliger Veröffentlichung als handschriftliches Taschenbuch angelegt, vereinigt das Brevier über 800 der wertvollsten und größtenteils weniger bekannten Aussprüche über Leben — Kunst und Künstler — Gott, Religion und Natur — aus mehr als 60 Bänden von Goethes Werken, Korrespondenzen, Gesprächen u. s. w. mit feinstem Verständnis ausgezogen.

Und so trägt es die Eigenschaften in sich, schnell den weitesten Kreisen ein wahrer Schatz zu werden. In ganz aparter Ausstattung, nach dem Geschmack der Taschenbücherausgaben zu Anfang des Jahrhunderts gehalten, wird es binnen kurzem eines der beliebtesten und wertvollsten Geschenkbücher werden. Steht es doch vermöge seiner geistvollen und geschlossenen Auswahl hoch über

den landläufigen Anthologien, in die aus dem Bestreben, möglichst allgemein zu gefallen, Plattes und Widerwärtiges mit aufgenommen ist, was die Einbürgerung in den wirklich gebildeten Kreisen ausschließt.

Das Privat-Brevier hat auf allgemeinen und andauernden Erfolg zu rechnen, sodaß kein Sortimenter es versäumen sollte, das Buch als Lagerartikel zu halten und die treffliche, neue Erscheinung bei jeder Gelegenheit zu empfehlen.

Hochachtungsvoll

München, Theresienstraße 53.

Carl Rupprecht's Verlag.

[1831] Verlag von
Gebrüder Schott, Brüssel.

Holländer, Op. 39. No. 1. Albumblatt
f. Viol. u. Pfte. 1 *M* 25 *S*.

— Op. 39. No. 2. Schlummerlied für
Viol. u. Pfte. 1 *M* 25 *S*.

— Op. 39. No. 3. Barcarole f. Violine
u. Pfte. 1 *M* 25 *S*.

1 Explr. No. 1/3, 3 *M* 75 *S* ord., für
90 *S* bar.

7/6 Explr. gemischt, bar mit 66²/₃ *S*.

[41544] Die beliebtesten in Bureau und Forst bewährten, fehlerfreien

Kubik-Tabellen

für Metermaß, den Inhalt runder und vierkantiger Hölzer aufweisend.

Zum praktischen Gebrauch

für

Bautechniker, Holzhändler und Forstleute.

Herausgegeben vom

Berliner Holz-Comptoir.

4. Stereotyp-Auflage.

Gebunden 4 *M* ord., 3 *M* netto,
2 *M* 65 *S* bar

bitte ich jetzt auf Lager nicht fehlen zu lassen. 1 Exemplar liefere ich bei Aussicht auf Absatz à cond., Mehrbedarf nur fest.

Hochachtungsvoll

Berlin, Oktober 1894.

Oswald Seehagen.

Sensationell.

[43291]

Soeben erschien:

Unter Chinesischer Flagge.

Schilderungen

der Erlebnisse e. ehemal. deutschen Seeoffiziers.

= 4 Bogen. =

Preis 1 *M*; gebunden 1 *M* 50 *S*.
Fest und à cond. mit 25 *S*; bar 7/6 mit 40 *S*.

Der Inhalt dürfte für jeden, welcher den gegenwärtigen Krieg zwischen China und Japan verfolgt, von besonderem Interesse sein; vorzugsweise dürften die Schilderungen des Bordlebens interessieren, da derartige Veröffentlichungen noch nicht existieren.

Ich liefere 7/6 Explr. bar mit Remissionsrecht bis 1./12. Irrtümlicherweise war der Preis mit 1 *M* 50 *S* bezeichnet, es ist dies der Preis für gebundene Exemplare, deren Ausgabe später erfolgt.

Kiel, Oktober 1894.

H. Eckardt,

Verlagsbuchhandlung.

[43130]

Paul Heinzes

Gut Deutsch.

bleibt fortgesetzt das absatzfähigste Buch des Jahres.

Auch die 4. starke Auflage ist vergriffen und eine 5. unter der Presse. Alle rückständigen Aufträge finden Mittwoch den 17. Oktober Erledigung.

Ich bitte freundl., auch dieser neuen Auflage Ihre thätige Verwendung zu widmen, nachdem das vortreffliche Buch in allen Kreisen und Zeitungen besprochen und der fortgesetzte Absatz noch wesentlich erleichtert wird.

Berlin, den 12. Oktober 1894.

E. Regenshardt.

[42496]

Sensation

erregen jetzt 2 neue Walzerlieder von

Rud. Förster

für Klavier:

„Zwei der Täubchen zähmte ich,
Eins fürs Liebchen, eins für mich“

und

„Langsam sinkt der Abend nieder
Auf die weite Welt“.

Preis 1 *M* 20 *S* ord.

Ich liefere mit 50 *S* und 7/6, auch gemischt. Probeexplr. beider Kompositionen 80 *S* bar.

Berlin, Krausenstr. 39.

E. Mecklenburg.

871*